

LINGVA MAGORUM



MAGIER-BOSPARANO VND

RITTERLICHE WAHLSPRÜCHE

SEDATO
SAC RW
CÖHIBPE
EX SL
VSCAJVL
MAXIM
Θ D A C



Das Schwarze Auge

schäftliche Studien, Schriftsteller...
b) Wissenschaft(en); c) Literatur
Schriftsteller; Werke.
**litteralia, e buchstäblich; un-
kundlich.
litterarius 3 (littera) zum Lesen u.
Schreiben gehörig, Elementar...
litterator, deus m (littera) Sprach-
gelehrter.
litteratorius 3 (litterator) gram-
matisch; subst. -ia, ae / Gram-
matik. (Lehrerin.)
litteratrix, is f (litterator) Sprach-
litteratura, ae f (littera) 1. Schrift;
2. Alphabet; 3. Sprachunter-
richt; Grammatik; ** Beid.



Lingua Magorum –

Das Magier -Bosparano

Es ist oft genug von Studenten der Altphilologie festgestellt worden, dass sich in den zahlreichen bosparanischen Phrasen, Insignien und Zaubersprüchen der offiziellen Publikationen Fehler im Sinne eines korrekten Schullatein befinden. Um es ein für allemal festzuhalten:

Bosparano ist kein Latein!

Es ist bestenfalls Küchenlatein¹.

Der immer wieder aufkommende Wunsch in den Foren Latein und Bosparano gleichzusetzen hätte für des Lateinischen wirklich Mächtigen zwar den Vorteil, dass ihnen mitunter blutende Ohren aufgrund haarsträubender Lateinisierungen erspart blieben. Auch manches Redax-Bashing und unnötige Forenbesserwisserei könnte man so vielleicht vermeiden. Aber der spielerische Gewinn davon wäre angesichts einer großen Mehrheit, die kein oder nicht wirklich gut Latein beherrscht (und daher den Unterschied sowieso nicht bemerkt), eher gering. Außerdem bedeutet „richtiges Latein auch einen Zeitaufwand für die Schreiberlinge und Meister, den sie mit Nachfragen bei Lateinexperten oder eigenem Recherchieren in Wörterbüchern und Lateingrammatiken betreiben müssen. Alles in allem ein Zeitaufwand der dann am eigentlichen Arbeiten abgeknabbert wird ohne dass der Text dadurch inhaltlich etwas gewinnt.

Bosparano ist also an das Lateinische nur angelehnt, aber nicht gleichgesetzt. Das hat den Vorteil, dass man mit diesem latinisierten Kauderwelsch im Spiel recht leicht den Eindruck einer sehr altertümlichen oder gelehrten Akademikersprache vermitteln kann. So lässt sich wild echtes Latein mit nur lateinisch klingenden Begriffen durcheinander mischen und es wird dennoch verstanden. Viele lateinischen Begriffe werden ja auch ohne eine einzige Lateinstunde verstanden, sei es weil sie im Deutschen als Fremdwort existieren (Alter Ego, Ingredienz, Affinität, Monstrum), die Begriffe längst Eingang in die Fantasy/Mittelalterszene übliche Sprache gefunden haben (Codex, Mysterium, Limbus) oder weil langjährige DSA-Spieler sich über die Namen der Zaubersprüche sich unbewusst die Bedeutung der Begriffe angeeignet haben (Infinitum, Applicatus, Immortalis).

Anwendung des Bosparanos

Anstatt korrekte lateinische Verbformen zu verwenden, die innerhalb eines deutschen Satzes sehr holprig und unvollständig klingen, empfiehlt es sich eher aus den lateinische Verben eine latinisierte deutsche Form zu machen. Also statt zu sagen „Concludo, dass dies ein arcanes Sigilum ist, welches inservit Eindringlinge abzuhalten.“ kingt es einfach runder zu sagen: „ich concludiere, dass dies ein arcanes Sigilum ist, welches dazu inserviert, Eindringlinge abzuhalten...“

Komplett lateinische Sätze dürften übrigens in den meisten Fällen einfach nur auf Unverständnis stoßen. Auch ausführliche philosophisch-gelehrte Gespräche mit Hilfe des Bosparanos und anderen Fremdsparchen zu führen lohnt sich in der Regel nicht, denn die meisten Spieler wie Spielleiter sind sprachlich nicht so tief in dem Kauderwelsch und der innerweltlichen Logik drin, dass sie so ein Gespräch wirklich sinnvoll führen könnten. Man landet dabei schnell bei den immer wieder gleichen Phrasen, ohne dass das Spiel und die Stimmung davon profitieren könnten. Es sollte dabei mehr darum gehen einen Eindruck der Sprechweise und Wortwahl zu vermitteln als um eine realitätsnahe Simulation einer fremden Sprache.

Es empfiehlt sich deswegen, nach einigen einleitenden, verschwurbelten, kaum verständlichen, aber dafür reichlich gelehrt klingenden Sätzen aus dem Gespräch auszublenden, um dann in eigenen Worten den Gesprächsinhalt wiederzugeben.

Magister Hesindian Jasomirjeff begrüßt Euch mit einem freundlichen „Hesinde zum Gruße“ ehe beginnt Euch seine Erkenntnisse über das gefundene Artefakt mitzuteilen: „Prima facie erscheint es evident, dass die Fibrillen welche an jenem Objectum appliciert wurden destruktiver Natur seien.

Doch nach einer Examination in extenso scheint mir, dass bei der Arkanogenese wenig Wert auf die Durabilität des Cantus gelegt wurde. Wenn man nun die Matrices der temporalen und arcano-physikalischen Effekte in relatio setzt mit der mutmaßlichen Provenienz der Cantus, so ist von besonderem Interesse, dass das arkanophile Material des Objectums...“ So doziert der Magister dann noch eine ganze Weile über die Natur des Artefakts und erklärt Euch schließlich, dass die darauf liegenden Zaubersprüche wahrscheinlich schon mehrere Hundert Jahre alt sind und ziemlich sicher inzwischen keine Gefahr mehr darstellen. Aufgrund des „arkanophilen Materials aber wäre das Ding von enormen materiellen Wert, weil es in diesen Breiten praktisch unbekannt sei. Zumindest hat wohl in den letzten Hundert Jahren niemand mehr mit diesem

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Küchenlatein>

Material eine Arkanogenese, also eine Artefakterschaffung durchgeführt.

Aber um einen Magier oder Gelehrten sprachlich darzustellen gibt es neben Latein/Bosparano noch ganz andere Möglichkeiten:

Magier sind Wissenschaftler und als solche stets damit beschäftigt ihren analytischen Verstand unter Beweis zu stellen (es gibt einen Grund, warum Magier häufig den Nachteil Neugier haben). Wie kleine Kinder stellen sie die Frage nach dem Warum solange, bis sie eine für sie einleuchtende Antwort bekommen haben. „Warum ist etwas so und wie funktioniert es?“ muss dabei nicht zwingend nach heutigen naturwissenschaftlichem Verständnis beantwortet werden. Magische Phänomene, philosophische Theorien oder göttliches Wirken gehören durchaus zum Arsenal gültiger zufriedenstellender Antworten.

Selbst anerkanntes Wissen und Offensichtliches wird von einem wahren Forscher in Frage gestellt, was den gemeinen Helden durchaus mal in den Wahnsinn treiben kann, wenn der Herr Magus mit Hilfe der Rohalschen Parallaxentheorie versucht ihm klar zu machen, dass das dort vorne sehr überhaupt kein Drache ist oder den Magier in Schwierigkeiten bringen kann, wenn er durch die magierphilosophischen Erkenntnisse göttliches Wirken zu erklären versucht.

Der Forscherdrang ignoriert Gefahren, so dass er angesichts des Unbekannten und Gefährlichen das Risiko oftmals unterschätzt und seine Neugier die Vorsicht überstimmt oder er in gefährlichen Situationen die Gefahr schlicht nicht erkennt. „Das ist ein faszinierendes Exemplar einer arachnoiden Spezies. Sie scheint uns als Beute zu betrachten, obwohl sie deutlich unterlegen ist. Werter Alrik wenn Ihr so freundlich sein könntet sie unbeschädigt einzufangen, damit ich sie später untersuchen kann.“

Der Gebildete neigt zur Besserwisserei, welche er durch zahllose Zitate zu belegen sucht. Man nehme dazu einen beliebigen Hesinde- bzw. Nandus-Heiligen oder einen x-beliebigen anerkannten Gelehrten und lege ihm die gewünschte Aussage in den Mund. („Alles Humbug! Schon Hesindian von Fuchsquell hat in seinem hierzu maßgeblichen Werk bereits 734 BF darauf hingewiesen, dass Wasser durchaus auch Sumus Griff widerstehen kann und daher also auch aufwärts fließen kann“) Außerdem neigt der Gelehrte dazu seinem theoretischen Bücherwissen mehr Wert beizumessen als den praktischen Kenntnissen und Erfahrungen seiner Mitstreiter („Ich habe dazu alles gelesen, was man wissen muss, um diese Monstrosität zu beseitigen. Das wird folglich kein Problem sein“).

Der gebildete Magus lässt sich leicht ablenken und schweift mitten im Gespräch ab, da er versucht sein geballtes Wissen im jeweiligen Zusammenhang anzubringen („apropos Dämonen, ich habe da mal eine interessante Abhandlung eines dubiosen Brabaker Magiers gelesen über die Provenienz daimonider Wesenheiten. Kennt Ihr das zufällig? Naja, darin wurde auf jedenfall vermutet, dass...“).

Hilfsmittel, Quellen, Inspirationen

Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Quellen im Internet, die einem weitere Inspiration und Hilfestellung bieten, um das Bosparano-Vokabular weiter auszubauen. Es lohnt sich als Spieler eines Magiers dort ein wenig zu stöbern. Eine Aufstellung allerlei lateinischer Phrasen bietet beispielsweise das Curriculum Salamandris. Auch in der Wikipedia lassen sich sehr schön und übersichtlich lateinische Redewendungen für den Gebrauch am Spieltisch finden. Auf den Seiten Magister Windfeders befindet sich die Spielhilfe zur Laudablen Parlierkunst, die zwar eigentlich auf horasische Lebemänner zugeschnitten ist, aber dennoch reichlich Anschauungsmaterial für verschwurbelte Sprache liefert, die auch einem Magus gut zu Gesicht stehen würde.

Auf den Seiten Alverans gibt es eine Spielhilfe von Heiko Sawczuk und Martin Spohrer, die es sich zur Aufgabe gemacht hat die aventurischen Zaubersprüche ins Lateinische zu übersetzen.

Schließlich noch die ultimative Waffe um die ungebildeten Aventurier dumm aussehen zu lassen: Das Latein-Wörterbuch, welches nicht nur Deutsch-Latein übersetzt, sondern auch Redewendungen und Vokabelformen anbietet, so dass auch einem korrekten Latein nichts mehr im Wege stehen sollte.

Zahllose lateinische Sprüche und Redewendungen finden sich auch bei folgenden Links (allerdings mit einigen inhaltlichen Doppelungen):

Imperium Romanum

Message of the day

Sprücheportal

Lingua Latina

Vokabular

Das folgende Vokabular enthält neben etwas korrektem Latein auch eine ganze Reihe von Küchenlatein und nur lateinisch klingenden Wortblasen. Die Anwendung der Liste in Anwesenheit des Lateinisch mächtigen Personen geschieht auf eigene Gefahr und ist insbesondere im Latein-Unterricht ausdrücklich nicht empfohlen!

Ähnlich	Similar
Am Ende	Finito
Analyse (magisch)	Visitation
Anführer, Rädelsführer, Erzschorke	Dux criminis
Antimagie	Magica contraria
Anwenden	Applicieren
Artefakterschaffung	Arkanogenese
Artefaktzauberei	Magica thaumaturgia
Auf den ersten Blick	Prima facie
Ausarbeiten, sich bemühen	elaborieren
Ausdrücklich	Expressis verbis
Ausführlich	In extenso
Auslösen, hervorrufen	Inducieren
Auslöser	Abraxas
Begleiter, Gefährte, Mitstreiter	Comilito (pl. Commilitones)
Beherrschungsmagie	Magica controllaria
Beispiel	Exemplum (z.B. - per exemplum)
Beliebig	Ad libitum
Beschlossene Sache	Causa finita
Beschränkter, Minderbemittelter	Mente captus
Beschwören	Conjurieren, invocieren
Beschwörungsmagie	Magica conjuratio
Beschwörungsmagie	Magica Invocatio
Beschwörungsmagie (Elementar)	Magica Invocationes elementharii
Besessenheit, Beseeltheit	Occupation
Besprechung	Colloquium
Bewährt	probatum
Bewegungsmagie (Telekinese)	Magica moventia
Beweisstück	Corpus delicti
Dämonenbeschwörung	Magica Invocationes daemonum
Dauer	Duratio
Dauerhaft	Durabel
Demnach, also, folglich	Ergo
Diskutieren, besprechen	disputieren
Drittens	Tercio
Drogen, Rauschmittel	Narkotica
Durchströmen	Perflukturieren
Ehrenhalber, der Ehre wegen	Honoris causa
Entdecken, aufdecken, enthüllen	detectieren
Entstehend, sich ausbreitend, wachsend	In statu nascendi
Ergebnis, Wirkung	Resultatum
Erinnern	Memorieren
Ersetzen	substituieren
Erstens	Primo
Fachausdruck	Terminus technicus
Fahrlässig, leichtsinnig	socord
Fehler	Lapsus
Folgern, daraus schließen	deducieren
Folgern, schließen, zusammenfassen	conkludieren
Folgerung, Zusammenfassung	conclusio

Gefährlich
Golem, künstliches menschliches Leben
Größenwahn
Günstig (gelegen), vorteilhaft
Heilmagie
Heilmittelherstellung (alchemistisch)
Hellsichtmagie
Hier und jetzt, sofort
Hüte Dich! Pass auf!
Illusionsmagie
Im Gegenteil
Im Kern / unterm Strich
Immer dasselbe
Jedem das seine
Kampfmagie
Knackpunkt
Kompliziert
Kraft, Macht
Kraftknoten
Kurzerhand
Leichtsinnig sein, ausgelassen sein
Limbusmagie
Limbuszugang, Tor in den Limbus
Mächtig
Merke wohl!
Mitten drin, mitten im geschehen
Nachdenken
Nähe, Verwandtschaft
Offensichtlich, klar
Öffentlich
Prüfung (Abschlussprüfung), Analyse
Ruhe!
Sammeln
Schadensmagie
Schlampig, unachtsam, nachlässig
Schwarzes Auge
Seelig sind die geistig Armen
Sphäre
Sprechen, aufsagen
Springende Punkt
Stellvertreter, zweite Identität
Totenbeschwörung
Treibende Kraft, Hintermann, Antreiber
Unbekannte Formel
Unendlich
Ursprünglich
Verbesserung
Verlängern
Verlieren, verlegen
Verständigungsmagie
Verwandlungsmagie (Form)
Verwandlungsmagie (Objekt)
Verzaubern
Viertens
Vollbringen (es ist vollbracht!)

Perikulös
Homunculus
Furor principum
opportun
Magica curativa
Spagyrik
Magica clarobservantia
Hic et nunc
Cavete!
Magica phantasmagorica
E contrario
In essentio
Semper idem
Suum quique
Magica combattiva
Kasus Knaxus
Delicat
Potentia
Nodix
Brevi manu
lascivieren
Magica sphairologia
Porta aithERICA
Potent
Nota bene!
In media res
Contemplieren
Affinität
evident
Coram publico
Examinatio
Silentium!
Collectionieren
Magica destructiva
indiligent
Optolith
Beati pauperes spiritu
Sphaira
Incantieren
Punctum saliens
Alter Ego
Magica necromantia
Agens
Xenophon
Infinitum
Ab origine, primordial
Benefaction
Prolongieren
dislocieren
Magica communicatia
Magica mutanda
Magica transformatorica
Hermetisieren
Quarto
Consummare (Consummatus est)

Von Beginn an (wörtlich: vom Ei an)
 Vorschriftsgemäß,
 Wem nützt es
 Werk, Tat
 Wider besseren Wissens
 Wie, auf welche Art und Weise?
 Wirkungsdauer eines Zauberspruchs
 Wohl oder übel, wollend oder nicht wollend
 Zauberdauer
 Zauberei (allgemein und etwas veraltet)
 Zauberformel
 Zauberzeichen
 Zeichen
 Ziel
 Zuerst, an erster Stelle
 Zur Sache
 Zutat
 Zweifellos
 Zweitens

Ab ovo
 Lege artis
 Cui bono?
 Opus
 Mala fide
 Quimodo?
 Duratio effectiois
 Nolens volens
 Duratio cantionis
 Hermetik
 Cantus
 Denominator, Synthema
 Signum
 Destination
 Primo loco
 Ad rem
 Ingredienz
 Sine dubio
 Secundo

Bosparano für alle



Aber nicht nur für Magier und Gelehrte lohnt es sich mit Bosparano zu befassen. Adlige Familien, Ritterorden und Kirchenorganisationen führen oftmals einen bosparanischen Wahlspruch im Wappen oder fechten unter einem bosparanischen Motto wie einige Beispiele hier zeigen mögen: Der tollkühne Reichsritter Alrik Rondraschön von Trutzbach und vom Berg führt beispielsweise den Wahlspruch „Attempto!“ („Ich wag’s“) in seinem Wappen. Hier ist das Motto Programm. Ähnliches mag auch für die Kor-Kirche gelten, welche unter dem Motto „Aut vincere aut mori“ (Entweder siegen oder sterben) schon in so manche Schlacht gezogen ist. Eine Adelsfamilie, die durch Geldgeschäfte zu ihrem Titel und Ansehen kam, könnte selbstironisch „Pecunia non olet“ („Geld stinkt nicht“) für sich beanspruchen. Oft aber wollen sie von Humor nichts wissen, sondern betonen mit ihren Wahlsprüchen den Gründungsmythos ihrer Familie oder nehmen Bezug auf einen legendären Vorfahren. Die Nachfahren des Entdeckers und Derographen Bastan Munter führen beispielsweise den Wahlspruch „Plus Ultra“ (Immer weiter) in ihrem Wappen. Manchmal

sind die Wahlsprüche auch schlicht Übersetzungen des Familiennamens ins Bosparano, wie bei der Edlenfamilie Sturmteu, welche „In tempestate fidus“ in ihrem Wappen führt. Unter Abgängern der Brabaker Magierakademie schließlich ist der Sinnspruch „Mors non ultima linea rerum est.“ (Der Tod ist nicht das Ende aller Dinge) beliebt und zielt in Form von reichlich verzierten Exlibris so manchen Folianten.

Wahlsprüche

Ich wag’s!
 Mit vereinten Kräften
 Es geht immer
 Die Tapferen unterstützt das Glück
 Ich kam, sah und siegte
 Durch die Nacht zum Licht
 Die Liebe besiegt alles
 Einer für alle/viele
 Das Leben ist ein Kampf
 Im Sturme treu, in Treue fest!
 Weder mit Hoffnung noch mit Furcht
 Auch Widerwärtigkeiten schrecken nicht

Attempto!
 viribus unitis
 Semperit
 Fortes fortuna adiuuat.
 Veni vidi vici
 Per noctem ad lucem.
 Omnia vincit amor
 Unus pro multis
 Vivere militare est
 in tempestate fidus, in fide firmus
 Nec spe nec metu
 Nec aspera terrent

Es steht nichts im Wege
Treu und beständig
Die Ehre zuerst, alles andere später
Immer Treu!
Jeder ist seine Glückes Schmied.
Unablässige Arbeit besiegt alles
Von uns wird die Geschichte erzählen
Du bekommst, was du dir nimmst (raubst)
Gedenke der Toten / Denk daran, dass Du sterben musst
Die Welt will betrogen sein
Alles was mein ist trage ich bei mir (sinngemäß: Ich schulde niemandem etwas)
Mit Feuer und Eisen (Schwert)
Irgendwas ist immer
(Ich bin) Immer dabei
Durch Mühen/Schwierigkeiten zum Ruhm (Durch Rauhes zu den Sternen)
Wage deinen Verstand zu gebrauchen
Wenn du den Frieden willst, rüste zum Krieg!
Abwechslung erfreut.
Bedenke das Ende!
Erhaben über Widerwärtigkeiten
Unerschütterliche Treue
Niemand berühre mich straflos
Niemals zurück
Den Tüchtigen hilft das Glück
Freunde sind beste Besitz im Leben
Durch so viele Gefahren
Immer noch weiter
Durch Klugheit und Beharrlichkeit
Das Recht schützen

Nihil obstat
Fideliter et rconstante
Honor primum, alia deinde
Semper fide
fabrum esse suaque quemque fortuna
Labor omnia vincit improbus
De nobis fabula narratur
Aquiris quodcumque rapis
Memento Mori
Mundus Vult Decipi
Omnia mea mecum porto

Igni ferroque
Aliquid semper
Semper intersum
Per aspera ad astra.

Sapere aude!
Si vis pacem, para bellum.
Varietas delectat.
Respice finem!
Altior adversis
Immota fides
Nemo me impune lacessit
Nunquam retrorsum
Fortes fortuna adiuvat
Amici optima vitae possessio
Per tot discrimina rerum
Plus ultra
Consilio et industria
Recta tueri